

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 49 (1983)
Heft: 117

Artikel: 17 Jahre Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle
Autor: Torricelli, Georges
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-207424>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

17 Jahre Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle¹⁾

von Georges TORRICELLI²⁾

Résumé

Les Archives géologiques Suisses (AGS), subventionnés par la Confédération, comblient une lacune évidente dans le secteur de l'informatique des sciences de la terre. Elles ont pour but de réunir, de conserver et de mettre à disposition des spécialistes la documentation géologique et géotechnique non publiée tout en respectant les prescriptions légales sur les droits d'auteur.

Le système adopté est simple, efficace et unique en son genre. Il est basé sur le microfilm et sur un emploi raisonnable de l'ordinateur.

Das Fehlen einer geologischen Landesanstalt bewog anfangs der 60er Jahre die Schweizerische Geotechnische Kommission dazu, etwas für die Sicherstellung der zahlreichen erdwissenschaftlichen Daten zu unternehmen, die in vielen nicht publizierten Untersuchungsresultaten und Berichten enthalten sind. Gemeinsam mit der Schweizerischen Geologischen Kommission gründete sie 1965 die ihnen angeschlossene Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle (SGD) mit Sitz in Bern.

Innert kurzer Zeit wurde ein Betrieb organisiert, der aus dem gesammelten, freiwillig zur Verfügung gestellten unveröffentlichten Datenmaterial den Benützern die nach Sache und Lage sortierten Informationen zur Einsicht und Weiterverwendung vorlegen konnte. Die Bedingung, ein finanziell möglichst unaufwendiges System jahrzehntelang ohne wesentliche Veränderung zu benützen, konnte durch Unterstützung herkömmlicher Archivierungsmethoden mit moderner Technologie erreicht werden. Mit Hilfe von Stichwörtern werden die Daten erfasst (Analyse), codifiziert und elektronisch gespeichert. Damit ist auch für später, bei grossem Archivinhalt, eine zuverlässige, selektive Datensuche gewährleistet. Die vielseitigen Möglichkeiten des Mikrofilms bieten nicht nur beim Archivieren und den Benützern Vorteile, sondern schützen auch die Unterlagen vor Verlust.

Das Büro erhält die jährlichen Arbeitskredite über eine Amtsstelle des Bundes, arbeitet unabhängig und verwaltet sich selber. Die finanziellen Zwangslagen eines Subventionsempfängers und das Fehlen einer eidg. Gesetzgebung für die Abgabe der unveröffentlichten Unterlagen bilden das grösste Hindernis zur vollen Entfaltung der sich als sehr nützlich erweisenden und von Fachleuten rege beanspruchten Institution.

Die anfängliche Zurückhaltung der geologischen und geotechnischen Büros, als wichtigste Inhaber von Unterlagen, hat sich mit der Zeit, wegen der strikten Einhaltung der Bundesgesetze über das Urheberrecht, in eine sehr erfreuliche, auf gegenseitigem Vertrauen beruhende Zusammenarbeit entwickelt; eine wichtige Voraussetzung zur Fortführung der Aufgabe.

¹⁾ Gekürzte Fassung eines Vortrages an der Jahresversammlung der VSP in Bad Ragaz am 25. Juni 1983.

²⁾ Dr. G. TORRICELLI, Geologe, Leiter der Schweizerischen Geologischen Dokumentationsstelle, SGD-AGS, Brunnhofweg 47, 3007 Bern, Telefon 031 / 25 76 75

Die anhand von Lichtbildern ermöglichte detaillierte Einsicht in die Arbeitsweise und deren Resultate kann hier nicht wiedergegeben werden. Das abgebildete Schema des Arbeitsablaufes ist als Erinnerungsstütze gedacht:

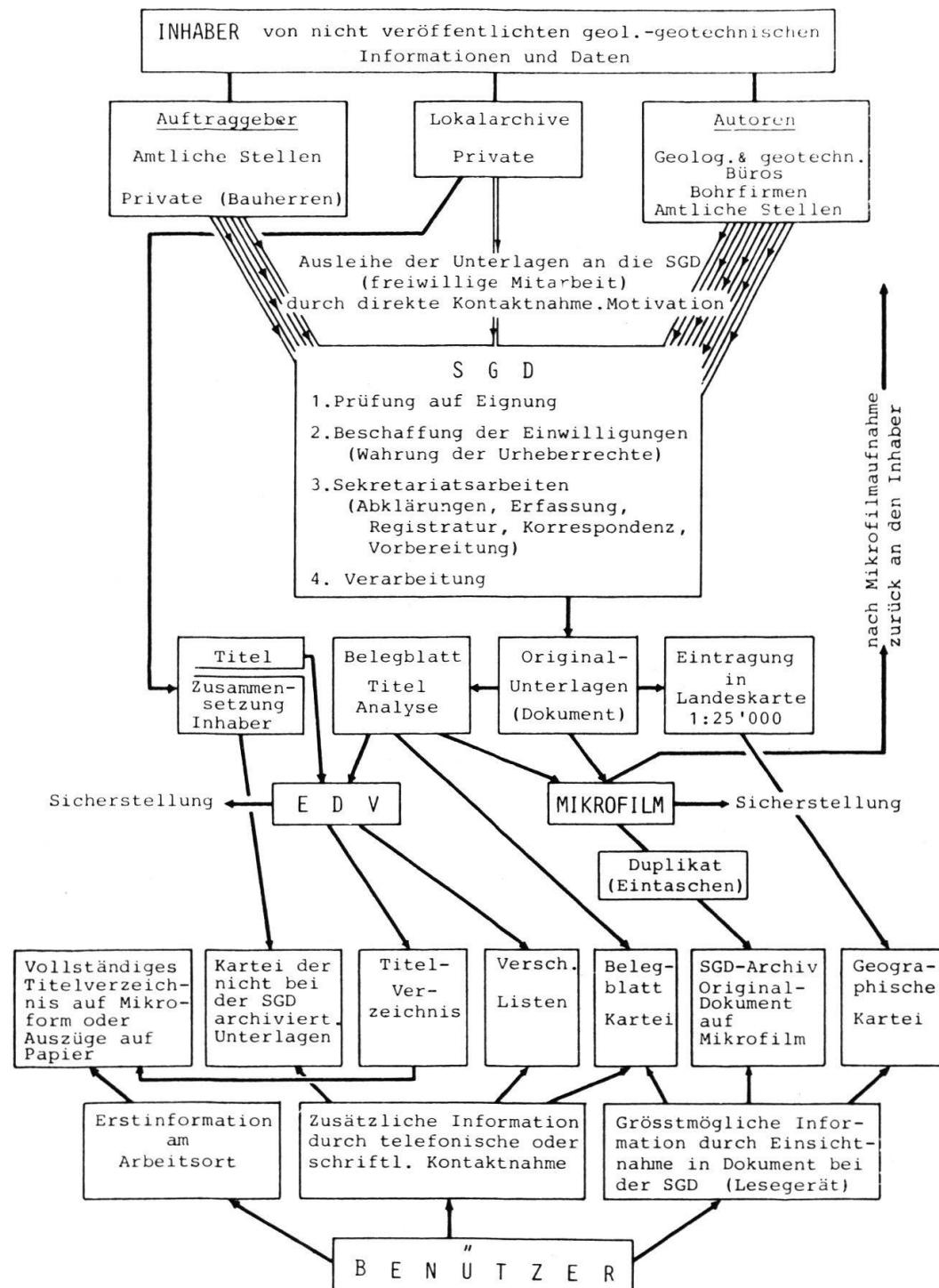


Fig. 1 Arbeitsschema

Als wichtigste Punkte sind zu erwähnen: Beschaffung der Unterlagen/Einhaltung der Urheberrechte durch Abgabe der dazugehörigen Einwilligung der Berechtigten/Verarbeitung (Analyse) /Sicherstellung (Mikrofilm, EDV) /Erstellung des Benutzer-Archivs (Karteien, Mikrofilme) /Rückersstattung der Originalunterlagen an die Besitzer.
Siehe auch VSP-Bulletin Nr. 108, Seiten 45–46.